Antrag öffentlich	Datum 12.05.2023	Nummer A0104/23
Absender **Fraktion AfD**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.05.2023	

Kurztitel
Otto versteht alles - Barrierefreie Sprache in der Landeshauptstadt

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg verwendet bei ihren internen und externen Schriften als auch in digitalen Medien durchgängig barrierefreie Sprache.

Beschluss-Nr. 429-012(VII)20 wird aufgehoben.

Begründung:

Die Behindertenbeauftragte Frau Pasewald konstatiert in ihrer Stellungnahme zum Antrag „Transparente Stellungnahmen“ vom 08.02.2023 eindeutig, dass Stellungnahmen und Drucksachen an den Stadtrat nicht barrierefrei sind. Eindrücklich beschreibt sie wie Leichte und Einfache Sprache auch in Texten der Stadt Magdeburg die Verständlichkeit, den Zugang zu Informationen oder die Möglichkeit zur politischen Teilhabe verbessern könnten.

Obwohl die barrierefreie Kommunikation der Stadt mit den Bürgern eine Selbstverständlichkeit darstellen sollte, beschloss der Stadtrat mit dem Antrag „Otto meint alle - Geschlechtergerechte Sprache in der Landeshauptstadt“ einen drastischen Abbau der Verständlichkeit von Texten der Stadt. Die Praxis zeigt, dass diese gegen die Regeln der Deutschen Sprache gerichtete Art der Kommunikation nicht nur schriftliche Barrieren schafft, sondern auch gegen das gesunde Sprachempfinden der Magdeburger verstößt.

Der Antrag zielt daher auf den Abbau von Hürden ab, die die Verständlichkeit von Verwaltungstexten beeinträchtigen.

Christian Mertens
Fraktionsvorsitzender

Oliver Kirchner
Stadtrat